

proefwerk kapitel 2 Salzburg

vraag 1: vertaal de woorden naar het Nederlands.

1. Im Chor stehe ich **neben** dir.
2. Mein **Ziel** ist es, zu werden.
3. Das konzert war ein grobes **erlebenis**.
4. Wir musizieren **zusammen**.
5. Was denkst du, was ist deine **meinung**.
6. Es gibt hier so viele sachen. Das **angebot** ist grob.

vraag 2: vertaal de woorden naar het Duits.

1. ik speel graag **blokfluit**.
2. mijn oma speelt veel **trompet**.
3. mijn vader is **lief en betrouwbaar**.
4. mijn docent vind mij niet **grappig**.

vraag 3: vertaal de zinnen naar het Duits.

1. ik luister graag naar rock en hiphop.
2. op woensdag heb ik muziekles.
3. nee, ik zing helemaal niet graag.
4. ik vind mezelf niet erg muzikaal.
5. ik ben soms een beetje verlegen.

vraag 4: zet de volgende woorden in de voltooide tijd

1. beantwoorden
2. wohnen
3. studieren

vraag 5: zet in het Duits hoelaat het is.

1. 16:25
2. 16:50
3. 17:13

vraag 6: zet de vraag woorden bij de goede zin. kies uit: wat-wie-waar-wanneer-waarom

1. _____ ist ins konzert?
2. _____ findet das konzert statt?
3. _____ ist eine banane krum?

vraag 7: schrijf de woorden in het Duits

1. Ist die Einladung (voor ons) _____
2. Mozart – (zonder hem) _____ war Salzburg nich so bekannt
3. Der fluss Salzach – Hast du (hem) _____ gesehen

vraag 8: vul de goede vorm in

1. *der/die/das* Winter
2. *der/die/das* Mittwoch
3. *der/die/das* Obst

vraag 9: vul de goede vorm in

1. ich (laufen) _____
2. du (tragen) _____
3. er/sie/es (halten) _____

vraag 10: maak de vragen bij de tekst

Warum ich schon in der ersten Klasse dafür war, dass alle in der Schule eine Schuluniform tragen!

(1) Es war schon immer ein „Problem“ von mir, dass ich super gern schlafe. Heißt, der Wecker klingelt morgens so, dass ich es mir eigentlich nicht erlauben darf, auch nur eine Minute zu trödeln. Deshalb von Vorteil: Immer abends schon wissen, was man am nächsten Tag anziehen will. Als ich noch zur Schule ging, habe ich mich auch regelmäßig an diese Regel gehalten. Leider passierte es so gut wie jeden Tag, dass ich mich anzog und dann feststellte, dass mir das Outfit doch nicht so gut gefiel. Also zog ich mich wieder aus und wieder an und wieder aus und wieder an.

(2) Dummerweise war meine Schule nicht eine Straße weiter, sondern drei Kilometer von meinem Elternhaus entfernt. Diesen Weg fuhr ich jeden Tag mit dem Fahrrad. Heißt, ich musste auch noch jede rote Ampel in meinen morgendlichen Zeitplan mit einbeziehen. Wenn ich in meinen Augen aber mal wieder zu dick in der Jeans oder dem Pullover aussah, kostete das echt viel Zeit. Ach und dann kamen auch noch meine Haare dazu, die auch wirklich nie so lagen, wie ich es gern wollte. Also war ich zwar irgendwann angezogen, kam aber immer viel zu spät. Und wenn ich sage viel zu spät, meine ich viel zu spät. Selbst fünf Minuten sind schon peinlich. Aber 15 oder 20 Minuten gehen echt gar nicht (immerhin geht der Unterricht nur 45 Minuten).

(3) Deshalb bin ich wirklich der Meinung, dass eine Schuluniform für mich perfekt gewesen wäre. Außerdem ist es wirklich anstrengend, jeden Tag irgendwie stylish auszusehen, um mit den Mode-Mädels aus dem Jahrgang mithalten zu können. Schon an meinem allerersten Schultag haben sich ältere Kinder über meinen Rock lustig gemacht. Hätten wir all eine Uniform angehabt, hätte sich erstens niemand lustig gemacht und zweitens wäre ich vielleicht nur einmal die Woche zu spät gekommen und nicht an allen Tagen!

(4) Wie es heute ist? Ich gebe mir Mühe. Ich versuche wirklich jeden Abend zu überlegen, was ich am nächsten Tag anziehen möchte. Meistens verliere ich dann allerdings doch Zeit beim letzten, prüfenden Blick in den Spiegel. Welche Schuhe sollen es heute sein???

1. Über welches Problem wird im 1. Absatz gesprochen? Die Ich-Person
 - a. hatte morgens meistens Stress beim Ankleiden.
 - b. verschlief sich an Wochentagen regelmäßig.
 - c. war morgens in der Schule meistens noch müde.
 - d. wurde wegen ihrer Kleidung manchmal kritisiert.

2. Welcher Titel passt zum 2. Absatz?
 - a. Fast jeden Tag Strafe in der Schule
 - b. Gemütlicher Schulweg
 - c. Mehrere Verspätungsgründe
 - d. Nach der neuesten Mode gekleidet

3. Noem twee redenen uit alinea 3 waarom de ik-persoon vóór een verplicht schooluniform is.
Beantwoord deze vraag in het **Nederlands**.

4. waarom is dat zo
 - a. Sie hat ihr früheres Zeitproblem inzwischen gelöst.
 - b. Sie hat immer noch Schwierigkeiten bei der Wahl ihres Outfits.
 - c. Sie hat jetzt mehr Schuhe zur Auswahl als während ihrer Schulzeit.
 - d. Sie ist froh, dass eine Schuluniform mehr und mehr zur Pflicht wird.